



Die Teilnehmer und Betreuer des Ferienlagers der Elternvereinigung ABH.



Fotos: Helmut Thönnissen Ein Musikspiel war in der Tagesstätte in Hergenrath angesagt.

19 Themen-Touren + Serviceteil + Highlights + 19 detaillierte Karten



Joseph Lehen RADWANDERN UND WANDERN IN OSTBELGIEN UND UMGEBUNG [Velo Tour]

Radwandern in Ostbelgien: Ein Spaß für die ganze Familie. In diesem Buch hat Joseph Lehen 19 Tourenvorschläge – von einfach bis anspruchsvoll – ausgearbeitet. Jede Route wird ausführlich und kenntnisreich vorgestellt. Hintergrundinformationen kommen nicht zu kurz. Selbstverständlich erleichtert übersichtliches Kartenmaterial die Planung. Da kann nichts schiefgehen!

Joseph Lehen, 208 Seiten, 14 x 21 cm, durchgehend vierfarbig illustriert, 19 detaillierte Karten, teilweise verdeckte Ringbuchverarbeitung, Umschlag mit 2 Klappen und 2 Übersichtskarten, PVC-Hülle, 15 Euro.

GEV (Grenz-Echo Verlag)
Guido Bertemes
Marktplatz 8 – 4700 Eupen
Ruf. 087/591 303 – Fax 087/743 820
buchverlag@grenzecho.be
www.gev.be

Sofort lieferbar!

Spiel, Spaß und Abenteuer für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Ferienlager hatte für jeden etwas zu bieten

■ Hergenrath

Zum siebten Mal hat in der Woche vom 11. bis zum 16. Juli das Ferienlager der Elternvereinigung Aktion Behindertenhilfe (ABH) stattgefunden. Organisiert wurde es in Zusammenarbeit mit dem Kurzaufenthalt des Begleitzentrums Griesdeck und der Dienststelle für Personen mit Behinderung.

20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 21 Jahren nahmen an dem vielfältigen Unterhaltungsprogramm teil, darunter auch viele Rollstuhlfahrer. In diesem Jahr wurde erstmals eine Übernachtung in Kooperation mit der Jugendherberge in Eupen angeboten. Diese war der krönende Abschluss einer abwechslungsreichen Woche. Dank der tatkräftigen Unterstützung engagierter Ehrenamtlicher konnten die verschiedenen Aktivitäten reibungslos durchgeführt werden. Der Gruppe standen ebenfalls zwei Krankenpfleger zur Seite, unter anderem Louis Ervens, der die Gruppe schon seit einigen Jahren ehrenamtlich unterstützt. Das Organisationsteam konnte auf zahlreiche interessante Angebote zurückgreifen, sodass für jeden

etwas dabei war. So wurde montags mit dem Besuch eines Töpferkurses im Kelmiser »Select« gestartet, nachmittags ging es weiter zur Sporthalle der Grundschule Kelmis, um sich dort sportlich auszutoben, während für den anderen Teil der Gruppe Psychomotorik auf dem Programm stand.

Am Dienstag konnten die Mädchen sich mit den Ponys des Tierhofs anfreunden und die Jungs ihre Schreinerkünste in der Seniorenwerkstatt in Eupen erproben. Am Nachmittag standen dann ein spannendes Waldspiel und ein Massageatelier auf dem Programm. Am Mittwoch besuchte ein Teil der Gruppe das Aquarium in Lüttich und das Bowling-Center in Lontzen und der andere Teil durfte die Feuerwehr in Kelmis erleben sowie nachmittags den spannenden Geschichten einer Lesepatin lauschen.

Alle nach Gulpen

Am Donnerstag waren die Jungs an der Reihe, den Tierhof zu erleben und die Mädchen konnten ihrem Modebewusstsein beim Gestalten von Taschen freien Lauf lassen. Nachmittags durften sich alle im Erlebnisbad in Gulpen austoben. Am selben Nachmittag war dann für den Teil der Gruppe, der nicht übernachtete, das Abschiedsfest bei Kaffee und Kuchen mit Familie und

Freunden. Für die anderen ging es weiter nach Froidthier, wo ein Bauernhof besucht wurde, bevor dann das Highlight der Übernachtung stattfand. Hierfür konnte die Gruppe auf die Gastfreundschaft der Jugendherberge Eupen zählen. Abschluss war dann am Samstag, als Clown Olli für ein gelungenes Ende dieser erlebnisreichen Woche sorgte.

Viel Unterstützung

Auch in diesem Jahr sicherten zahlreiche Sponsoren die Durchführbarkeit des Lagers durch zahlreiche Spenden und tatkräftige Unterstützung. Wie bereits in den Vorjahren spendete die »Table Ronde« eine beachtliche Summe. Ebenfalls konnte auf die Unterstützung der Firmen Fritz Haselbach, Lambert, Noxa Trans sowie der Bäckerei Matadi, der Fritture »Bei Ralf« und nicht zuletzt der Bäckerei Reul gezählt werden. Auch die Kochequipe Aline, André und Geoffroy waren mit ihrem ganzen Einsatz dabei. Zum Abschluss präsentierten die Teilnehmer des Ferienlagers einige Vorführungen, die auf ihre Fähigkeiten abgestimmt waren. Die Präsidentin der Elternvereinigung ABH, Marliese Andres, kündigte bereits das nächste Event an. Am 17. September wird die Vereinigung auf ein 20-jähriges Bestehen zurückblicken können und entsprechend feiern.



20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 21 Jahren nahmen an dem vielfältigen Unterhaltungsprogramm teil, darunter auch viele Rollstuhlfahrer.